

Unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Bundesrepublik  
Deutschland in Moskau

# 10. dialog-Symposium

Russland und die EU - Globale  
Konkurrenz oder zunehmende  
Annäherung?

5. und 6. Mai 2007

Universität Tübingen, Neue Aula  
Wilhelmstraße 7, 72074 Tübingen



**dialog e.V.**

Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen

Ассоциация экономистов Германии и России

**диалог +**

## Zum Thema des Symposiums

Mit der EU-Präsidentschaft im ersten Halbjahr 2007 verfolgt die Bundesrepublik das Ziel einer stärkeren Annäherung von Russland und der EU sowie einer Nachfolgeregelung für das im November 2007 auslaufende Partnerschaftsabkommen zwischen der EU und Russland. Bei hohen Energiepreisen hat Russland mit einem anhaltend hohen Wirtschaftswachstum auch als Absatzmarkt eine bedeutende Rolle in der Weltwirtschaft und für die EU eingenommen. Wenig beachtet hat Russland im Rahmen der Verhandlungen zum WTO-Beitritt weit reichenden Liberalisierungsmaßnahmen zugestimmt. Vor diesem Hintergrund müssen die Beziehungen zwischen Russland und der EU auf eine neue Grundlage gestellt werden. Vorschläge hierzu reichen bis zu einer EU-Russland-Freihandelszone. Belastend auf die Beziehungen wirken Befürchtungen, Russland könnte die europäische Abhängigkeit von seinem Rohstoffreichtum missbrauchen. Diese konnten nicht durch die Unter-

zeichnung eines Energieabkommens mit der EU zerstreut werden. Auch im Innern sieht sich das Land dem Verdacht ausgesetzt, es an der notwendigen Vertragssicherheit mangeln zu lassen. Russische Interessen sehen sich im Gegenzug einem als protektionistisch empfundenen Regelwerk von Seiten der Europäischen Union gegenüber, etwa im Agrarsektor und bei Übernahmehorizonten im Westen. Welches sind die Ziele und Gestaltungsoptionen der zukünftigen Beziehungen zwischen Russland und der EU und sind hierzu bilaterale Verträge erforderlich und welcher Art und Reichweite? Sollte Russland der EU beitreten?

Das Zusammenwachsen von Europäischer Union und Russischer Föderation eröffnet für beide Wirtschaftsräume bedeutende Chancen, bedarf aber der Bereitschaft auf beiden Seiten, Einzelinteressen mit beiderseitig akzeptablen Spielregeln in Übereinstimmung zu bringen.

Das 10. dialog-Symposium wird gefördert durch

Robert Bosch **Stiftung**

DAIMLERCHRYSLER



# Programm

## Samstag, 5. Mai

13:00 Uhr

### **Begrüßung**

David von Lingen, Vorsitzender dialog e.V., Prof. Joachim Starbatty, Universität Tübingen, Wolfgang Dik, Deutsche Botschaft Moskau

13:30 Uhr

### **Das Russlandbild in der EU - das Bild der EU in Russland**

Prof. Peter Fedossow, Moskauer Staatliches Institut für Internationale Beziehungen (MGIMO)

14:15 Uhr

### **Wirtschaftspartner Russland: Chancen für die deutsche Wirtschaft auf einem Wachstumsmarkt**

Michael Harms, Geschäftsführung Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, Berlin

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

### **Russland und die EU: Wirtschaftspartnerschaft vor dem Hintergrund politischer Annäherung**

Prof. Gert Weisskirchen, MdB, Vorsitzender der Deutsch-Russischen Parlamentariergruppe, Berlin

16:15 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

### **Podiumsdiskussion: Russland und die EU zwischen Partnerschaft und Mitgliedschaft**

Moderation: Andrej Gurkow, Deutsche Welle, Köln

19:30 Uhr

### **Deutsch-Russischer Abend**

Empfang mit Grußworten von Prof. Dr. Menno Aden, Altherrenvorsitzender, Corps Franconia, Boris Palmer, Oberbürgermeister von Tübingen, und Eike Müller-Elschner, Beiratsvorsitzender dialog e.V.

## Sonntag, 6. Mai

8.30 Uhr

Kaffee und Brezeln im Kleinen Senat

9:30 Uhr

### **Annäherung als Ziel: Chancen der deutschen Ratspräsidentschaft**

Wolfgang Dik, Deutsche Botschaft Moskau

10:15 Uhr

### **Welche Rolle nimmt die EU in den strategischen Planungen russischer Außen- und Wirtschaftspolitik ein?**

Dr. Xenia Judajewa, Zentrum für strategische Studien („Gref-Zentrum“), Moskau

11:00 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

### **Russland und die EU - Zunehmende Annäherung durch Partnerschaftsabkommen?**

Alexander von Lingen, ehem. Europäisches Parlament, Brüssel

12:30 Uhr

### **Schlußwort**

Christian Dettmering, dialog e.V., Berlin

Redaktionsstand:

Layout:

Titelgrafik:

27. April 2007

Oliver Fischer

Ekkehard Heim

# dialog e.V. - Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen

dialog e.V. ist von deutschen und russischen Studierenden und Absolventen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen im Jahr 1998 als Diskussionsforum für aktuelle Fragen der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Kooperation von Deutschland und Russland gegründet worden. Mit öffentlichen Vortragsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Symposien und Unternehmenskontaktbörsen verfolgt der Verein das Ziel, die zukünftigen Führungskräfte in der deutsch-russischen Zusammenarbeit bereits zu Studienzeiten und in der Anfangsphase ihres Berufslebens miteinander und mit erfahrenen Experten aus Unternehmen, Wissenschaft und Politik in den Dialog zu bringen. Der Verein möchte Ansätze für partnerschaftliche Kooperation zwischen Deutschland und Russland aufzeigen und Lösungen für aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme

im deutsch-russischen Kontext zur Diskussion stellen. Die Potentiale der deutsch-russischen Zusammenarbeit in Wirtschaft und Wissenschaft sollen so kommuniziert und gefördert werden.

Der Verein ist in Deutschland an den Standorten Berlin, Chemnitz, Frankfurt, Köln-Bann, Leipzig und Tübingen vertreten. In Russland ist dialog e.V. in den Städten Jekaterinburg, Moskau, Saratov, Sankt Petersburg und Tomsk aktiv.

Durch gegenseitige Einladung der einzelnen deutschen und russischen Gruppen zu ihren Veranstaltungen entsteht ein dauerhaft tragfähiges Netzwerk von Ökonomen und Vertretern anderer Disziplinen an Hochschulen, in Unternehmen und öffentlichen Institutionen. Dieses soll mit persönlichen Kontakten ein Fundament für eine nachhaltige Entwicklung der deutsch-russischen wirtschaftlichen Zusammenarbeit legen.

## dialog e.V. - Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen

Hauptgeschäftsstelle

Kompetenzzentrum Schillerstraße · Schillerstraße 56-58 · 10627 Berlin

Tel: +49-30-20453548

E-Mail: [info@dialog-ev.org](mailto:info@dialog-ev.org) · Web: [www.dialog-ev.org](http://www.dialog-ev.org)